

Reschenseelauf: Nach 25 Jahren geht eine Südtiroler Erfolgsgeschichte zu Ende

Nach einem Vierteljahrhundert voller Emotionen, sportlicher Höchstleistungen und unvergesslicher Momente endet die Geschichte des Reschenseelauf. Der Rennerclub Vinschgau hat entschieden die größte Laufveranstaltung Südtirols nicht weiter zu organisieren – ein Schritt, der schwerfällt, aber nach intensiver Abwägung unausweichlich geworden ist.

Ein Abschied nach 25 Jahren

Was im Jahr der ersten Auflage mit 158 Teilnehmerinnen und Teilnehmern begann, entwickelte sich zu einem sportlichen Aushängeschild der gesamten Region. Bis zu 4.000 Läuferinnen und Läufer aus dem In- und Ausland machten den Reschenseelauf jährlich zu einem Fixpunkt im europäischen Laufkalender.

Der Lauf war geprägt von Herzlichkeit, Idealismus und dem Herzblut unzähliger Menschen, Helfern, Freunde und Sportlern. Er war Ausdruck von Begeisterung, Gemeinschaft und dem Stolz, den größten Lauf der Region zu tragen.

Gründe für das Ende

Trotz der großen Bedeutung und der emotionalen Bindung vieler Beteigter ist die Fortführung der Veranstaltung nicht mehr realisierbar. Ausschlaggebend dafür sind:

- zunehmender bürokratischer Aufwand
- steigendes organisatorisches und finanzielles Risiko für den Veranstalter
- sicherheitsrelevante Aspekte
- enormer zeitlicher Einsatz für das gesamte OK-Team
- Ausscheiden einiger OK Team Mitglieder
- sinkende Motivation nach vielen intensiven Jahren
- wachsende Schwierigkeiten, ausreichend freiwillige Helfer zu finden
- mangelnder Rückhalt durch einige lokale Partner

Diese Begründungen machen eine verantwortungsvolle Weiterführung des Events nicht mehr möglich.

Ein Stück Südtiroler Laufgeschichte

Mit dem Ende des Reschenseelauf verschwindet nicht nur eine Veranstaltung – es geht ein Stück der Südtiroler Laufkultur verloren. Der Lauf war über Jahrzehnte Treffpunkt für Sportbegeisterte, Bühne für faire Duelle und Ort gelebter Zusammengehörigkeit.

Was bleibt

Zurück bleiben Erinnerungen an emotionale Zieleinläufe, sportliche Höhepunkte und die besondere Atmosphäre rund um den Reschensee. Es bleiben Geschichten, Freundschaften und der Stolz, gemeinsam etwas Großes geschaffen zu haben.

Der Reschenseelauf verabschiedet sich – aber seine Spuren bleiben. In den Herzen der Läuferinnen und Läufer, der Helfer, der Partner, der Sponsoren, der Organisatoren und aller, die Teil dieser außergewöhnlichen Reise waren.